

Über uns

Das Studio of dancing arts ist eine seit 1992 in Schwerin ansässige private Ballettschule. Wir sind in hiesigen Fitnessclubs Gäste. Das bringt für die Tänzer einige Vorteile mit sich. Wir können in großen Sälen mit 100 - 250 qm² trainieren. Trotzdem sind die Klassen bei uns nur höchstens 12 Personen stark.

Unsere Unterrichtsgebühren liegen mit Familien-, Krankheits- und Zweitfachermäßigung und zwei gebührenfreien Sommermonaten am unteren Ende der Preisskala von Schwerin. Der Unterricht wird kontinuierlich von der Leiterin persönlich gegeben. So ist die Qualität gesichert und eine stetige Weiterentwicklung aller Schüler ebenso, denn Lehrerhopping ist in der Schule schon stressig genug.

Die Unterrichtsatmosphäre ist ungezwungen und familiär. Begabte Schüler erhalten bei uns in der 3. Klasse eine Empfehlung zur Ballettschule.

Regelmäßig können die Schüler ihr Können bei Auftritten unter Beweis stellen. Bei gemeinsamen Videoabenden werten wir dann die eigenen Leistungen aus und werfen einen Blick in die internationalen Tanzentwicklungen.

Studio of dancing arts

Leitung:
Diplom- Tanzpädagogin
D. S. Rosenberg

tanzte seit dem 11. Lebensjahr;

nach dem Abitur, 4jähriges Diplomstudium der Tanzpädagogik an der Theaterhochschule Leipzig;

seitdem stetige Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Bützow;

Fachgruppensprecher der Sparte Tanz in M-V;

Leitung/Unterricht im Studio of dancing arts;

Choreographien für die Hanse Sail und Promotionaktionen, Karnevalsvereine;

Kinder und Erwachsenenworkshops in verschiedensten Tanzstilen.



Tänzerische Früherziehung

Hier lernen die Kinder wie man dem Unterricht folgt, seine eigene Meinung hat, sich traut, aufeinander Rücksicht nimmt, wie viel Platz man braucht und "daneben" probieren wir viele tänzerische Themen aus wie schnell, langsam, groß, eckig, weich, verklebt, verdreht sein oder wie finde ich den richtigen Einsatz. Aber bitte so erklärt, dass auch ein 3jähriger sofort eine Bohne bis in den Himmel wachsen lassen kann und daran wieder runterrutscht.



Kindertanz

Neben den vielen tänzerischen Themen, die wir im Unterricht in Kombinationen erarbeiten und dann in einer Improvisation mit eigenen Ideen bearbeiten, wollen wir hier die Beobachtungsfähigkeit schulen: War das wirklich ein trauriger Hase oder schmunzelte er doch noch zu uns? In der Vorschule und ersten Klasse lernen die Kinder erste kleine Tänze und führen diese auch auf.



Kinderballett

In dieser Klasse lernen wir schon viele französische Fachbegriffe kennen wie chassé oder pas de chat. Ziel im wöchentlichen Training ist eine gute und bewußte Körperhaltung, einige Bewegungen werden auch schon im en dehors (Auswärtsdrehen der Beine) geübt, das sichere Beherrschen der Musik und die Partnerarbeit, sowie die eigene kreative Bearbeitung in der Improvisation. So schwirren manchmal viele Jungplaneten durch unser Ballettsaaluniversum verschmelzen und trennen sich wieder oder werden durch ein schwarzes Loch stillgelegt. Zu jedem Unterricht gehört die Einstudierung von komplexen Tänzen.



Was ist eigentlich...



MTV- Moves, Hip - Hop, Musical, Showtanz, Jazztanz

Im Training unterscheiden wir diese Stile nur durch die Musikauswahl. Es gibt ein Warm -up mit einfachen Bewegungen für Arme, Beine oder den Mittelkörper und ein paar "cross the floors" in der wir verschiedene Kombinationen aus dem Tanz vorprobieren. Die ersten beiden Stile kennzeichnen schnelle isolierte Bewegungen (Moves) die frontal zum Zuschauer ausgerichtet sind. Das fordert viel Kraft und Schnelligkeit, bringt dafür aber viel Spaß und ein wenig "Starfeeling".

Die anderen drei Arten sind meist etwas weicher und damit auch weiblicher, da die Musiken "früher" etwas "langsamer" waren. In diese Sparten gehört der Charleston, One - aus Chorus Line, aber auch Tänze zu Filmmusiken oder Pop und Rock`nRoll. Da sich mit dieser Musik mehr die Twens oder Thirties identifizieren, bauen wir die Choreos mit vielen Wendungen und Bewegung im Raum so, dass sie für alle Spaß bringen.



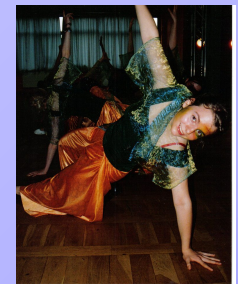
Klassisches Ballett

Ist die wesentliche Grundlage für alle Tanzarten. Die meisten Menschen denken an Schwanensee und Spitzentanz. Leichtigkeit erarbeiten wir durch eine gute Körperhaltung, Drehtechnik (denn es gibt da ein paar Tricks gegen Schwindel) und schöne Linien in den wichtigen Posen. Das Erlernte setzen wir auch hier in Tänzen um.



Modern

In dieser Technik stellen wir alles auf den Kopf und in Frage. Wir arbeiten am Loslassen und dem Nutzen des Körpergewichts für unsere Zwecke. Wir arbeiten viel am Boden oder wie man schmerzfrei und ästhetisch dorthin kommt und auch wieder weg. Swing, contraction, spiral, tilt sind wichtige Elemente des Modern Dance. Er entstand fast gleichzeitig mit Werken Picassos oder Kandinskys und sucht auch nach dem Wesen, dem Ursprung und der Wahrheit.



Steptanz

Das Klackern und Stampfen der Füße zieht alle in den Bann. Auch wenn es am Anfang noch nicht so schnell geht wie bei den großen Vorbildern, hiermit kann man sich bis ins hohe Alter beschäftigen. Die Fußarbeit steht im Vordergrund und die Lockerheit überträgt sich auf den ganzen Körper. Die ideale Einsteigertechnik gerade auch für Männer, denn große Füße erleichtern das Schlagen der Töne mit dem Ballen und die schnellen Wechsel mit dem Hacken.

